

Begegnungszone

Gemeinde Risch Abteilung Planung/Bau/Sicherheit
Zentrum Dorfmat 6343 Rotkreuz
Telefon 041 798 18 48
info@rischrotkreuz.ch www.rischrotkreuz.ch

Agil leben und arbeiten am Dreh- und Angelpunkt.

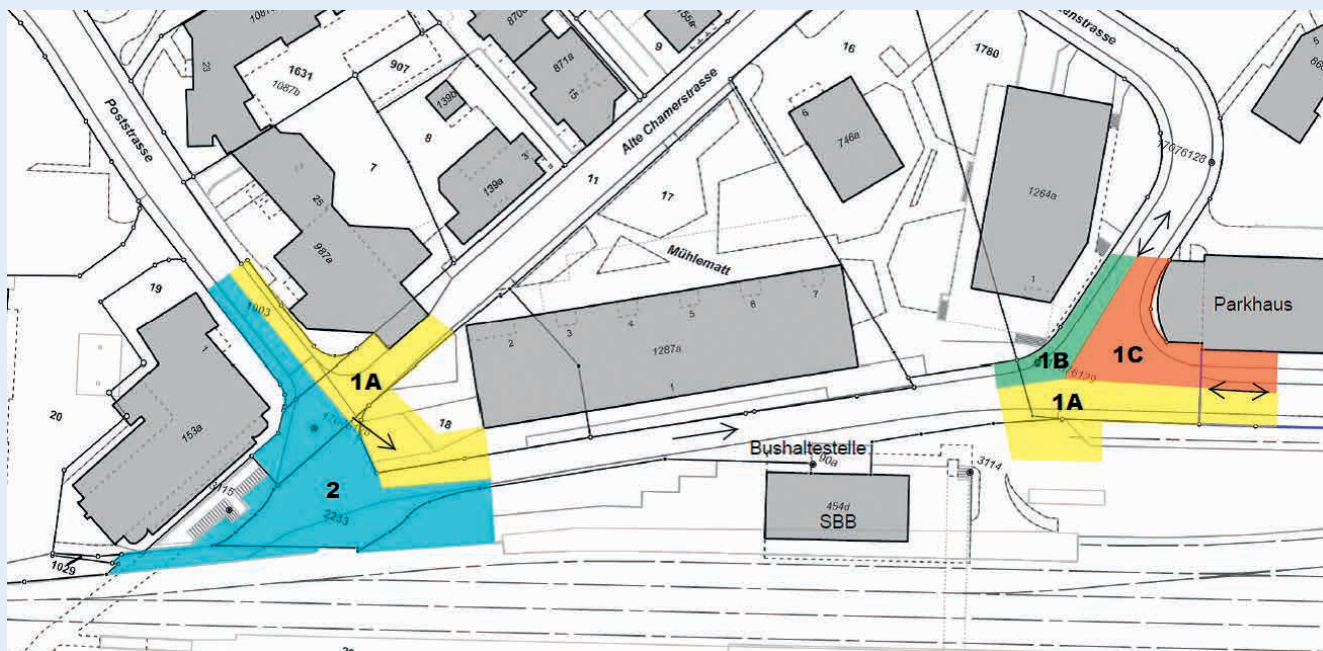
Begegnungszone Bahnhof Nord

Am 4. Juni 2012 hat die Gemeindeversammlung den Kredit für die Neugestaltung des Bahnhofportals Nord zugestimmt. Neu sind sämtliche Bewilligungen und Vereinbarungen vorhanden. Die Bauarbeiten beginnen am 2. Juni 2014 mit den Bauarbeiten der Bauphase 1 bei der Kreuzung Poststrasse/Alte Chamerstrasse. Zeitgleich wird ein Teilbereich bei der Kreuzung Mattenstrasse/Birkenstrasse in Angriff genommen. Die Bauphase 1 mit den Teilbereichen A - C dauert etwa sieben Wochen. Der motorisierte Verkehr wird ab der Poststrasse entlang den provisorischen Bushaltestellen bis zur Mattenstrasse im Einbahnsystem geführt. Für die Fussgänger werden innerhalb der Baustelle separate Gehwege geschaffen und entsprechend signalisiert. Der Busbetrieb wird wie bis anhin bei den provisorischen Haltestellen aufrechterhalten.

Im Monat Juli 2014 wird mit der Bauphase 2 mit einer Dauer von ca. 5 Wochen der restliche Teil bei der Kreuzung Poststrasse/Personenunterführung/Bahnareal (bis Lärmschutzwände) realisiert.

Während den Monaten August bis Oktober 2014 werden die neuen Bushaltestellen und der ganze Strassenbereich zwischen dem Gebäude Mühlematt und der SBB gebaut (Bauphasen 3 und 4).

Schematische Darstellung der Bauphasen 1A, 1B, 1C und 2



Über den Stand der Bauarbeiten und allfällige Umleitungen wird die Bevölkerung laufend orientiert. Zudem ist auf der Webseite www.rischrotkreuz.ch/bahnhofnord der aktuelle Stand der Bauarbeiten dokumentiert.



Begegnungszone Kreuzplatz

Umgestaltung des Kreuzplatzes in eine Begegnungszone
Sanierung der Luzerner- und der Buonaserstrasse in Rotkreuz

Wie erleben Sie die Baustelle? Was erwarten Sie vom Ergebnis?



Elsa Regazzoni, Rentnerin

Der Kreuzplatz war für mich schon immer ein Ort der Begegnung. Da ich die Besorgungen meist im Zentrum mache, treffe ich dort oft Leute an, die ich kenne. Man hält dann einen Schwatz oder fragt zumindest, wie es geht. Deshalb schätze ich es sehr, dass der Platz bald nur noch langsam befahren werden darf. Das erhöht die Sicherheit, gerade für uns älteren Semester. Seit ich im Alterszentrum Dreilinden wohne, laufe ich meist unter den Arkaden zu den Läden. Dieser Weg ist auch jetzt kein Problem, weil er von der Strasse abgesetzt ist. Ich gehe jedenfalls weiterhin gern ins Zentrum.



Klaus Berchtold, Metzgermeister

Die Baustelle ist gut organisiert. Motorisierte Kunden haben jedoch Mühe, die Parkplätze zwischen all den Baugeräten zu finden. Ich habe deshalb ein grosses P-Schild gemacht, denn die Sommersaison ist für uns die wichtigste. Insgesamt stehe ich aber hinter dem Projekt. Ich habe mich schon vor 20 Jahren für den Dorfkern Süd eingesetzt. Denn ich bin überzeugt, dass wir alle von der Neugestaltung profitieren werden. Viele meiner Kunden sind zwar skeptisch, ob das alles funktioniert. Aber wenn es sich einmal eingespielt hat, werden wir mit der neuen Begegnungszone viel Freude haben.



Patrizia Roffler, Familienfrau

Ich bin mit Cheryl (3) und den einjährigen Zwillingen Gian und Colin regelmässig im Zentrum unterwegs. Wir sind jetzt natürlich besonders vorsichtig. Aber die Fussgängerführung ist gut und die temporären Lotsen sorgen zusätzlich für Sicherheit. Mehr Aufmerksamkeit braucht es bei uns zu Hause. Denn der Umleitungsverkehr auf der Küntwilerstrasse ist dicht. Als Mutter bin ich froh, dass auf dem Kreuzplatz künftig Tempo 20 gilt. Den Übergang habe ich bisher gefürchtet wie der Teufel das Weihwasser. Allerdings braucht es Instruktion, wie der Platz ohne Fussgängerstreifen zu passieren ist.

Umleitungsphase 2

Mitte Juni beginnt die Umleitungsphase 2. Sie entspricht weitgehend der aktuellen Phase 1. Neu wird sein, dass man die Meierskappelerstrasse

durchgängig befahren kann. Die Umleitungsphase 2 dauert bis Ende August 2014.

Baudirektion des Kantons Zug
Gemeinde Risch

www.zg.ch/kreuzplatz